DIY-Tutorial
Applikationen selber machen
mit der Stickmaschine

In diesem Tutorial zeige ich dir Schritt für Schritt, wie du deine Applikation so sticken kannst, dass sie gut gelingt und du viel Freude an deiner selbstgemachten Stickerei haben wirst.

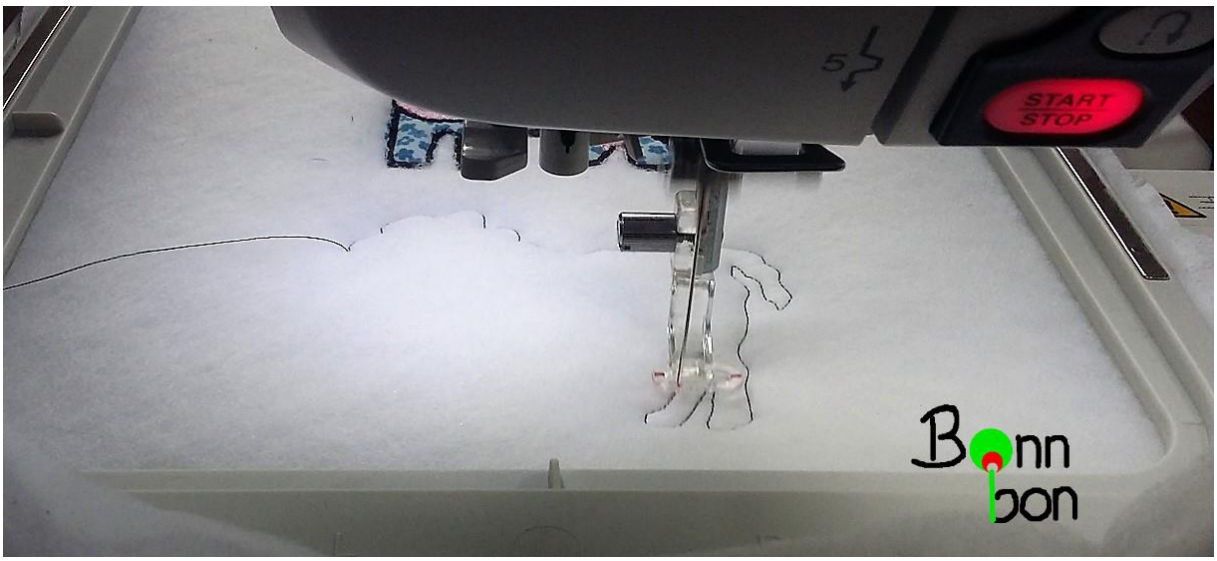
Ich zeige dir den Stickprozess an der Beispieldatei „Nerdschaf Bonnbon“. Du kannst die im Tutorial beschriebenen Stickschritte aber bei jeder anderen Applikationsdatei genauso umsetzen.

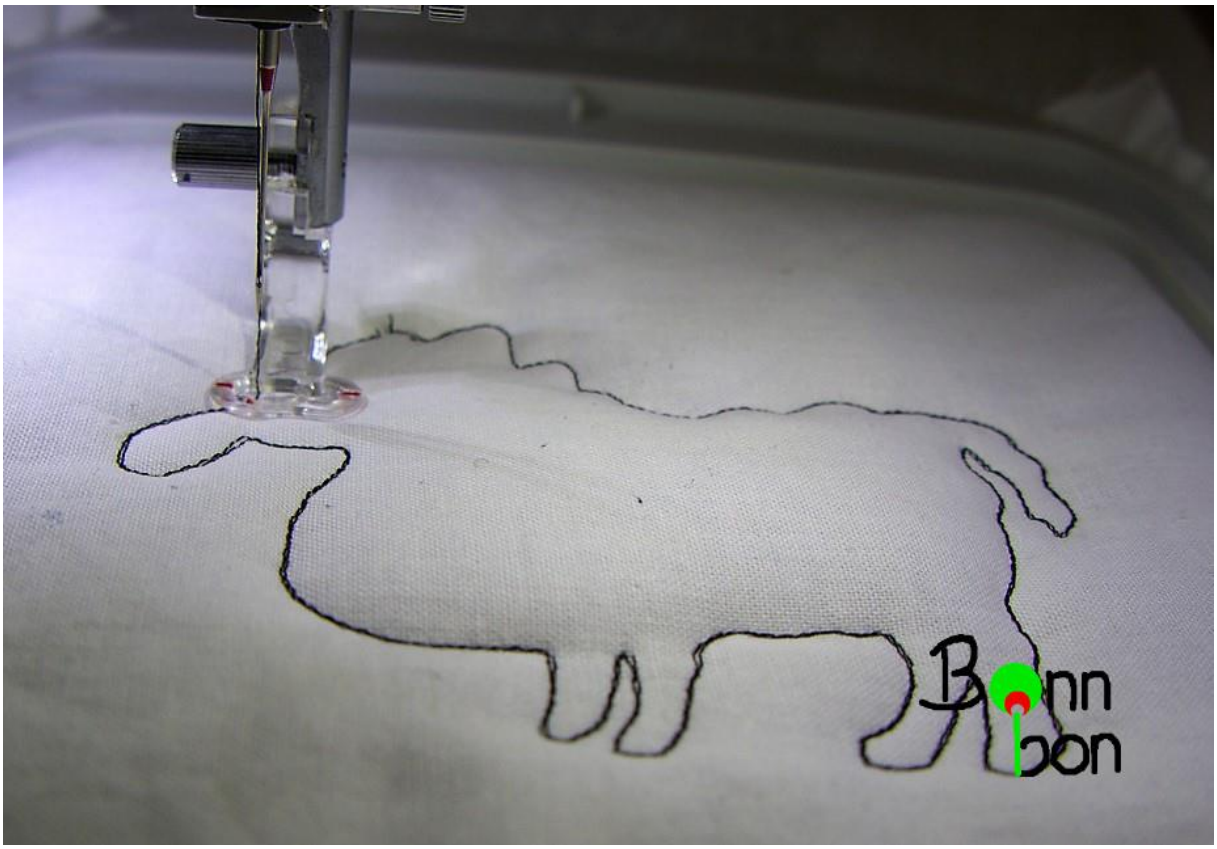
Zu den Vorbereitungen:

Zuerst benötigst eine doppelte Lage Stickvlies, die du in den von dir gewählten Stickrahmen einspannst. Damit sich das Vlies gut einspannen lässt, sollte es etwas größer sein, als der Stickrahmen und nach dem Einspannen über den Rahmenrand hinausgucken. Achte hierbei gut darauf, das Stickvlies glatt in den Rahmen zu spannen. Wenn du deine Applikationsdatei direkt auf ein Stoffstück deines Schnittes sticken möchtest, spannst du über der doppelten Lage Stickvlies dein Stoffstück in den Rahmen.

Jetzt wird gestickt:

Anschließend befestigst du deinen Rahmen am Stickarm der Maschine, fädelst das passende Stickgarn in die Maschine ein und öffnest deine Stickdatei. Jetzt startest du die Stickmaschine und diese beginnt damit, den Umriss deiner Applikation auf das Stickvlies oder dein Schnittteil zu sticken.





Nachdem du den ersten Applikationsumriss gestickt hast, suchst du dir ein rechteckiges Stück Stoff aus, dass du so über den Umriss legst, bis dieser vollkommen verdeckt ist. Achte hierbei darauf, dass dein Stoffstück an jeder Seite ca. 1-2 cm über den Rand deines Umrisses hinausgeht.

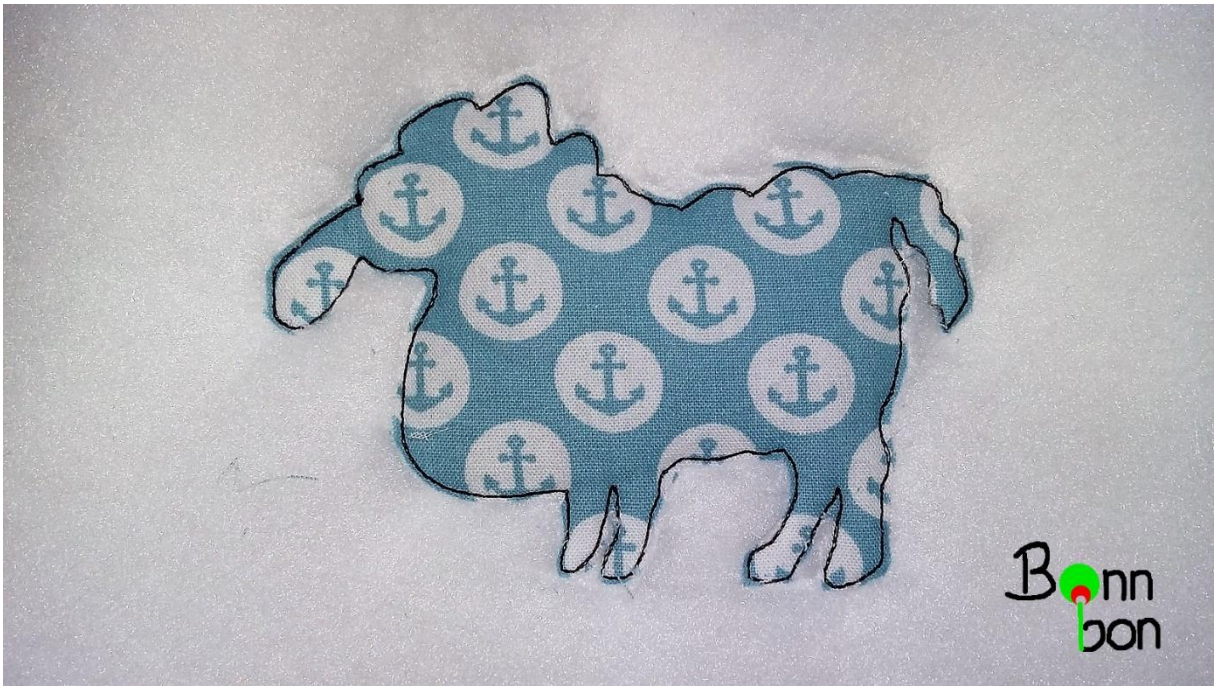
Stecke dein Stoffstück nun mit Nähnadeln auf dem Stickvlies fest. Alternativ kannst du das Stoffstück auch am oberen und unteren Rand mit ein paar Stichen deiner Nähmaschine auf dem Stickvlies festnähen. Das hat den Vorteil, dass deine Sticknadel im Stickprozess nicht aus Versehen über die Stecknadeln stickt und abbricht.

Gerade hast du das Stoffstück über dem gestickten Umriss befestigt. Anschließend stellst du deine Stickmaschine wieder an. Jetzt wird der zweite Umriss deiner Applikation gestickt. Hierbei stickt deine Maschine dein Stoffstück auf der Unterlage fest.

Damit dein Stickbild so sauber, wie möglich aussieht, empfehle dir, deine Stickmaschine nach jedem Farbwechsel einmal kurz anzuhalten, um den Garnfaden der aktuellen Farbe so kurz wie möglich abzuschneiden, sobald deine Maschine den sogenannten „Sprungstich“ ausgeführt hat.

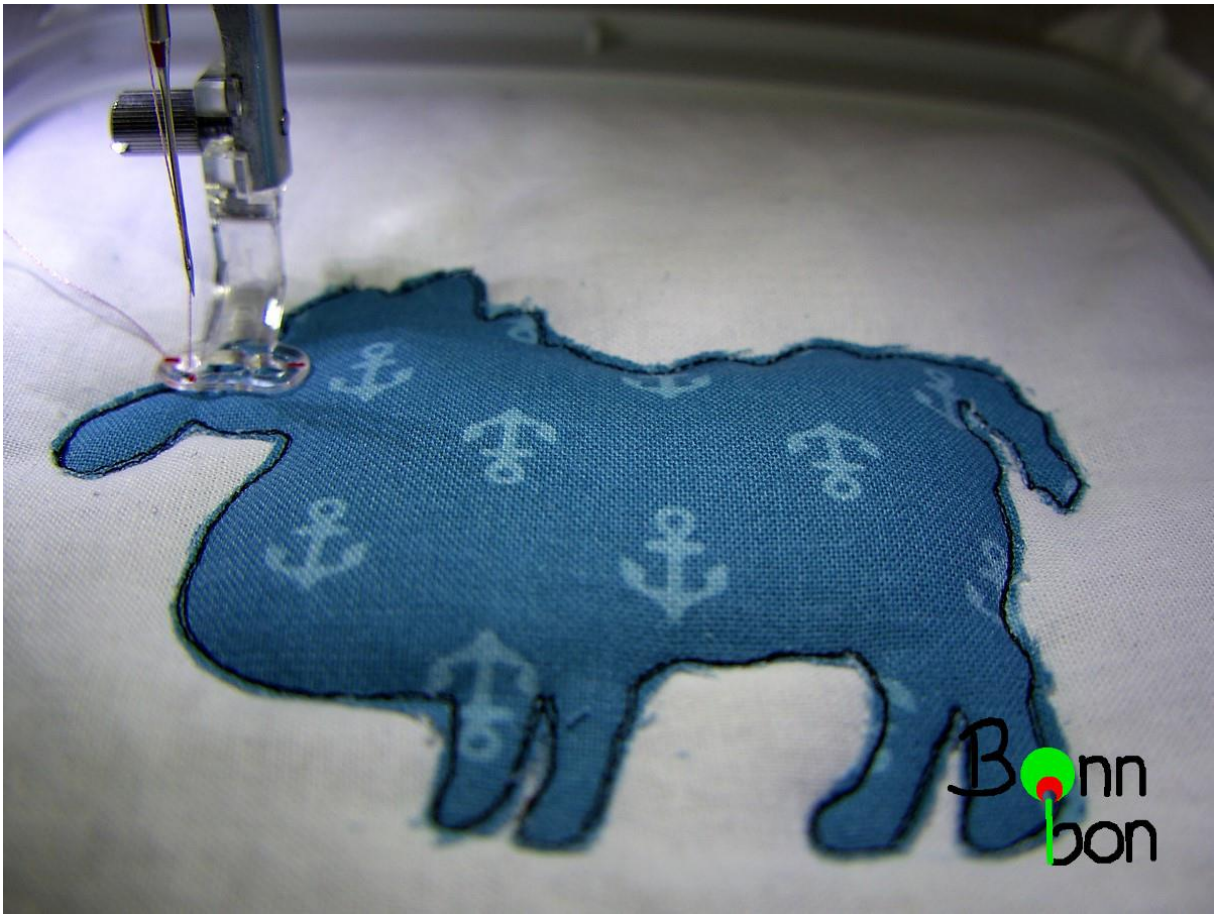
Anschließend schaltest du die Maschine wieder an und deine Stickmaschine stickt die aktuelle Farbe zu Ende:

Nachdem du den Umriss deiner Applikation fertig gestellt hast, spannst du den Stickrahmen wieder aus der Stickmaschine aus und schneidest den Umriss der Applikation mit einer spitzen Schere knappkantig aus.



Et voilá. Jetzt lässt sich schon langsam erahnen, was hier entsteht.

Spanne deinen Stickrahmen nun ein weiteres Mal in die Maschine, wechsle bei Bedarf die Farbe deines Stickgarns und beginne dann damit, die nächste Farbe zu sticken.



Das geht jetzt eine ganze Weile so weiter. Farbe sticken -Maschine ausschalten - Rahmen ausspannen – Stickgarn wechseln - Rahmen wieder einspannen - Nächste Farbe sticken usw.

Bonn
bon

Bonn
bon

Wenn du alle Farben gestickt hast, spannst du deinen Rahmen wieder aus der Maschine und öffnest die Flügelschrauben des Stickrahmens. Jetzt nimmst du das Stickvlies heraus und kannst deine fertige Applikation knapp neben der Satinstichlinie ausschneiden.

Und schon ist sie fertig, deine selbst erstellte Applikation.

Statt die Applikation auszuschneiden, kannst du deine Applikation natürlich auch direkt auf den bereits verarbeiteten Stoff sticken.

Und nun viel Freude beim weiterverarbeiteten deiner selbst gestickten Applikation!

Bonn
bon